



Und mittendrin Neuschwanstein

„Socken sortiert“ im großen Korb gleich vor den Kassen. Greift zu, Ladies! Die kann Männer doch immer gebrauchen! Geschenkpapier, auch „sortiert“, steht gleich daneben. Kartonweise, 500 Rollen. Eine Rolle für jeden Geschmack! Und dann mittendrin und über allem dieses wundervolle Display-Kunstwerk: Neuschwanstein aus Pappe. Acht Etagen German Kleinigkeiten in neun Geschmacksrichtungen. Sortiert, natürlich. Natürlich nehmen die Platz auf bester Shop-Fläche weg. Dafür habe ich aber auch elf Displays für den Preis von zehn bekommen. Natürlich sortieren die Damen beim Anstehen die Socken um, weil keine die braunen für den Gatten will. Natürlich spielen die lieben Kleinen Mikado mit den Papierrollen. Natürlich kommt Neuschwanstein ins Wanken, wenn alle nur „mit Latte Macchiato-Note“ aus der untersten Etage kramen. Aber das ist Abwechslung mit Erlebnischarakter für Spontankäufer. Und für mich erst! Da kann auch ich mal spontane Schnäppchen machen. Großartige Sonderaktionen. Ich muss den Plunder ja gar nicht mögen. Solange ich mehr bekomme als ich zahle – fein. (OK, ja, ich sage meiner Frau auch immer, dass sie nirgendwo und nie mehr bekommt, als sie zahlt...) In die Gänge passt das immer irgendwie. Und wenn ich meine Leute dann stöhnen höre „Der Mist steht im Weg“, kann ich nur sagen: „Soll er doch gerade. Da wird gesehen und gekauft!“ Gekauft? Zugegeben, von den Geschenkpapierrollen fliegt die Hälfte zerknickt in den Müll, und die andere Hälfte wartet aufs Verknicktwerden. „Socken sortiert“ liegen auch eher selten in den Einkaufswagen. Da liegen die Standards der Wiederholungstäter: Tabak, Schnaps und – wenn schon „sortiert“ –, dann eine Palette Fruchtjoghurt. Aber ein bisschen Spaß muss das Ganze doch auch machen. Ich jedenfalls bin schon gespannt, was der Schoko-Spezialist außer Neuschwanstein noch alles aus Pappe bauen kann. Den Kölner Dom?

So ist das (L)eben in der Auslage.